



Unabhängigkeit ist unsere Stärke

FW-blickpunkt

Informationsblatt der Freien Wähler Grünberg www.fw-grünberg.de / Mai 2014

Guten Tag, liebe Leser ...

... heute darf ich Sie zu einer weiteren Ausgabe unseres Blickpunktes begrüßen und einige interessante Themen ankündigen. Zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen und in Erinnerung rufen, wen Sie vor drei Jahren ins Stadtparlament gewählt haben.

Seit der konstituierenden Sitzung im April 2011 wurde ich auch in den Sozial- und Kultur- Ausschuss gewählt und dort als Vorsitzende des Ausschusses. Seit dieser Zeit habe ich viele neue Erfahrungen gesammelt und festgestellt, dass für diese ehrenamtlichen Arbeiten ein umfangreiches Wissen, großes Engagement und viel Überzeugung notwendig sind. An dieser Stelle möchte ich eine große Anerkennung und all denen Dank aussprechen, die sich seit Jahren für unsere Stadt ehrenamtlich engagieren, egal ob kulturell, politisch oder im sozialen Bereich.

In unserem Blickpunkt informieren wir über die aktuellen Themen, die sich seit der letzten Blickpunkt-Ausgabe ereignet haben. Es wurde über wichtige finanzielle Mittel entschieden, es konnte eine komplette Übersicht aller vorhandenen Liegenschaften erwirkt werden und wir erhielten Informationen über verschiedene soziale Projekte. Zu jeder Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses werden in unterschiedlichen Abständen Vereine und/oder andere Organisationen aus Grünberg eingeladen, die über ihre Arbeit und ihr Engagement berichten. In diesen öffentlichen Sitzungen erfahren alle Anwesenden interessante Hintergrundinformationen.

So konnten in den letzten Monaten Gäste bzw. Ehrenamtliche des Jugendcafes JUST, des Kinder- und Jugendbüros, der Grünberger Tafel, der Grünberger Klamotte, des Vereins für Psychosoziale Forschung und Therapie eV, des ambulanten Pflegedienst, der Krankenpflegevereins und der Stadtbücherei begrüßt werden.

Zu manchen Themen finden Sie nachfolgend einen kurzen Bericht.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Freien Wähler Grünberg unter:

www.fw-grünberg.de

Es grüßt Sie herzlich Ihre
Silvia Mauch



Haushaltsplan und Haushaltssatzung wurden von Aufsichtsbehörde genehmigt

Der Haushalt 2014 weist im Ergebnishaushalt nach Abzug aller Kosten und Abzug der Abschreibungen ein Defizit von 993.000 Euro aus. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich das Defizit um rund 200T€. Da in den vergangenen Jahren, bis auf 2009 und 2012, Überschüsse im städtischen Haushalt erzielt werden konnten, ist kein kumuliertes



Fahrradstellplatz am Bahnhof soll noch dieses Jahr modernisiert werden

Haushaltsdefizit vorhanden. Daher war es bisher nicht notwendig Kassenkredite für die Finanzierung dieser Unterdeckung aufzunehmen. Leider sind in einer Flächenkommune wie Grünberg hohe Kosten für die Bereitstellung und Erhaltung der Infrastruktur notwendig. Gleichzeitig sind aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs hohe Summen von der Stadt abzuführen. Die Fortschreibung der Finanzplanung lässt daher erst ab dem Haushaltsjahr 2016 wieder einen ausgeglichenen Haushalt erwarten. Voraussetzung hierfür ist, dass das Staatsgerichtsurteil zur Verfassungswidrigkeit von der Regelung des kommunalen Finanzausgleichs bei der Schlüsselzuweisung in vollem Umfang zum Tragen kommt und die Realsteuerhebesätze (Grundsteuer und Gewerbesteuer) angehoben werden. Der Haushaltsplan sieht vor, dass für die Betreuung der

Kindergartenkinder in diesem Jahr fünf zusätzliche Stellen geschaffen werden. Dies ist notwendig um die gestiegenen Anforderungen an die Kinderbetreuung weiterhin bestmöglich sicherzustellen. In den Grünberger Kindertagesstätten wurden schon vor vielen Jahren sukzessive die U3 Betreuung und Betreuung von Integrationskindern eingeführt und so auf die Bundes- und Landesvorgaben reagiert. Daher fordern die Freien Wähler eine deutlich bessere finanzielle Unterstützung von Seiten des Bundes und Landes bei der Finanzierung der Kinderbetreuung.

In der Genehmigung weist die Aufsichtsbehörde darauf hin, dass das Haushaltssicherungskonzept von der Stadt fortzuschreiben ist. Der Leitlinienerlass des Landes Hessen besagt, dass in anhaltend defizitären Haushaltsplänen die Steuerhebesätze, insbesondere für die Grundsteuer B, deutlich über dem Landesdurchschnitt (294%) liegen muss. In Grünberg liegt der Hebesatz mit 300% nur leicht über dem gewogenen Landesdurchschnitt. Eine Anpassung ist im Haushaltsjahr 2016 beabsichtigt.

Für die geplante Barrierefreiheit des Bahnhofs Grünberg stehen in den kommenden Jahren insgesamt ca. 302 T€ zur Verfügung. Dies entspricht einem Kostenanteil von 32,5 % der von der Deutschen Bahn insgesamt veranschlagten Kosten. Die Maßnahme soll ab 2017 in Angriff genommen werden, für den Plan 2014 werden 15 T€ als Planungskosten eingestellt. Erfreulich ist, dass bereits im kommenden Jahr der Stellplatz für die Fahrräder saniert und modernisiert wird.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Frühlings- und Sommerzeit und alles Gute

Freie Wähler Grünberg

Thomas Kreuder
1. Vorsitzender

Sebastian Finck
Fraktionsvorsitzender

..... Aktuelles aus der Stadtverordnetenversammlung

⇒ Die Stadt zahlt auch weiterhin das **Baukindergeld**. Auf Antrag der Freien Wähler wurde 2008 der Preisnachlass für Familien beim Kauf eines städtischen Grundstückes eingeführt. Ausgezahlt werden auch zukünftig 1000 € je minderjährigem Kind, begrenzt auf die Höchstzahl von vier Kindern. 2010 wurde die Zuwendung für den Kauf von Altbauten in den alten Ortskernen erweitert. Gerade im Hinblick auf die Erweiterung des Baugebietes im Baumgartenfeld ist die unbefristete Verlängerung der Familienförderung sinnvoll.

⇒ Die **Geschäftsordnung** für die Ortsbeiräte und für die Stadtverordnetenversammlung wurde neu gefasst. Die Geschäftsordnung aus dem Jahr 2001 musste überarbeitet und dem aktuellen Muster des Hess. Städte- und Gemeindebundes angepasst werden. Unter anderem wurden die Abschnitte „Kinder- und Jugendbeirat“ und „Seniorenbeirat“ neu aufgenommen. Zudem wurde die Möglichkeit, die Einladung in elektronischer Form an die Mitglieder zu versenden, aufgenommen. Zum 01.01.2012 sind gravierende Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung in Kraft getreten, die ebenfalls berücksichtigt wurden.

⇒ Der Entwurf des **Waldwirtschaftsplanes** für das Jahr 2014 für den Stadtwald Grünberg wurde vom Hessischen Forstamt in Wetzlar aufgestellt und den Stadtverordneten zur Beschlussfassung bzw.

Genehmigung vorgelegt. Es ist mit einem Überschuss in Höhe von ca. 6.150,00 € zu rechnen. Den Erträgen in Höhe von 220.250,00 € stehen Ausgaben in Höhe von 214.100,00 € gegenüber. Der größte Anteil bei den Erträgen ist der Erlös aus dem Holzverkauf. Löhne, Unternehmereinsatz und Verbrauchsmittel sind die beträchtlichsten Summen bei den Ausgaben. Der Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 2014 wurde im Magistrat und im Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt.

⇒ Die **Feuerwehr** in Lumda und in Stockhausen bekommt in diesem Jahr jeweils ein neues Feuerwehrfahrzeug. Der Magistrat hat den Auftrag zur Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF – W) für den Stadtteil Lumda und eines TSF – L für den Stadtteil Stockhausen vergeben. Das Tragkraftspritzenfahrzeug ist ein Fahrzeug zur Brandbekämpfung und zur einfachen technischen Hilfeleistung. Es hat eine Besatzung von 1/5 (Staffel: 1 Staffelführer, 2 Trupps und 1 Maschinist). Die feuerwehrtechnische Beladung ist ausgelegt für eine Gruppe (insgesamt 9 Kräfte). Das TSF - W ist eine Weiterentwicklung des TSF. Zusätzlich verfügt es über einen eigenen Löschwassertank mit einem Inhalt von mindestens 500 Litern. In Stockhausen wird ein TSF – Logistik stationiert. Dieses Fahrzeug besitzt eine Ladebordwand sowie zusätzliche Rollcontainer mit einer Sonderbeladung nach Bedarf.



Sebastian Finck
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsplan und Haushalts-satzung wurden von der Aufsichtsbehörde genehmigt

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch abschließbare Boxen für E-Bikes sind geplant. Die Freien Wähler unterstützen die Breitbandversorgung im ländlichen Raum.

Insgesamt 600 T€ stehen hierfür 2014 zur Verfügung. Dieser Betrag ist für die Versorgung der Stadtteile Beltershain, Reinhardshain, Lumda, Stangenrod und Lehnheim geplant. Eventuell kann auch Göbelnrod angebunden werden. Dies wird zur Zeit geprüft. Eine konkrete Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

Ebenfalls unterstützen die Freien Wähler den Wunsch des Ortsbeirates Harbach für das Dorfgemeinschaftshaus in Harbach, einen barrierefreien Zugang, sowie einen zweiten Rettungsweg vorzusehen. Für Planungsleistungen wurden Mittel in den Haushaltsplan eingestellt.

Ergänzungswahlen zum Vorstand

Entsprechend der Satzung der Freien Wähler wurden Ergänzungswahlen für die restliche Amtszeit des Vorstandes durchgeführt. Neu gewählt wurde ein/ eine zweite/r Vorsitzende und Schriftführer/in.

Die Versammlung wählte einstimmig Silvia Mauch (Kernstadt) zur stellvertretenden Vorsitzenden und Jens Müll (Göbelnrod) zum Schriftführer.



Silvia Mauch
stellv. Vorsitzende

Silvia Mauch

ist seit der Kommunalwahl 2011 in der Stadtverordnetenversammlung, Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses und die Geschäftsführerin der Fraktion.

Jens Müll

ist seit drei Jahren Ortsvorsteher im Stadtteil Göbelnrod und war seit vielen Jahren Beisitzer im erweiterten Vorstand der Freien Wähler.



Jens Müll
Schriftführer

Die Freien Wähler stellen das „JUST“ vor

Ein Jugendprojekt in Grünberg, das Jugendcafé Just wurde im Jahr 2005 in Kooperation mit der evangelischen Stadtmission und des ECJA eröffnet. Der EC (ECJA) ist ein Jugendverband innerhalb der Evangelischen Landeskirche und ist Mitglied im Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband. Des Weiteren gehört der EC (ECJA) zur „Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in der Bundesrepublik Deutschland e.V.“

Im Just können Jugendliche, unabhängig von Ihrem Glauben oder Ihrer Herkunft Ihre Zeit mit anderen verbringen, vor Allem

in dem Gefühl erwünscht zu sein. Die überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter versuchen die unterschiedlichen Begabungen der Jugendlichen zu fördern und ihnen mit Rat und Tat zu Seite zu stehen.

Der Glaube an Jesus Christus soll helfen Antworten zu finden und Halt in vielen Lebenssituationen geben. Deshalb ist die Vermittlung christlicher Werte ein wichtiges Element. Die Mitarbeiter wollen den Jugendlichen neue Möglichkeiten eröffnen ihre Zukunft zu gestalten und durch die Übertragung von Aufgaben sollen sie lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Darüber hinaus werden in den Wintermonaten Stricknachmittage und in regelmäßigen Abständen altersgerechte Aktionen angeboten, wie z.B. Tischfußball-Turniere, Casinobende, Workshops Back2School-Parties, Movie-Nights oder Übertragung von Sportgroßveranstaltungen. Während den Öffnungszeiten gibt es kleine Snacks, verschiedene Kaffee-Spezialitäten, kalte Getränke, alkoholfreie Cocktails und Freitags vormittags auch Frühstück.

Das Just finanziert sich zu 80% aus Spenden, 10% aus Einnahmen des Verkauf und 10% aus Fördermitteln.

Ernst Heger und Lutz Armin Keil mit dem Landesehrenbrief geehrt

Mit dem Landesehrenbrief wurden die beiden FW – Mitglieder **Ernst Heger** und **Lutz Armin Keil** in der Stadtverordnetenversammlung, von Landrätin Anita Schneider geehrt.



Übergabe des Landesehrenbrief von Links: Bürgermeister Ide, Lutz-Armin Keil, Ernst Heger, Landrätin Schneider, Stadtverordnetenvorsteher Hausmann

Beide sind schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in unterschiedlichster Art und Weise aktiv. Als Stadtverordnete, Vorstandmitglieder und Ausschussmitglieder (Bau und Verkehrsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Betriebskommission der Stadtwerke Grünberg) und in den Ortsbeiräten engagierten sich die Beiden für die Freien Wähler.

Insbesondere dies hohe ehrenamtliche Engagement von Ernst Heger und Lutz Armin Keil, wurden von der Landrätin besonders gewürdigt. Neben den politischen Ehrenämtern haben sich die Beiden auch in vielen Vereinen eingebracht und mitgewirkt.

Ernst Heger ist Mitglied im Sportverein, in der Freiwilligen Feuerwehr und im Gesangsverein Queckborn. Er ist seit 1960 Imker und Mitglied im Landes-

verband Hessischer Imker e.V. Er unterstützt Jung-Imker und hilft ihnen bei den ersten Schritten. Den 44. Hessischen Imkertag zum 50. jährigen Bestehen des Landesverbandes am 17.3.13 in Grünberg hat er mit organisiert. Als Imker unterstützte er viele Jahre die Grünberger Ferienspiele ehrenamtlich und stellte die Bienenzucht den Kindern vor.

Lutz Armin Keil ist Mitglied im Sportverein, der Freiwilligen Feuerwehr, Vereinsgemeinschaft und in der Gefriergemeinschaft Stangenrod. Seit 1955 ist Lutz Keil Schiedsrichter bei Fußballspielen, erst für den TSV Grünberg und seit 1960 bis heute für den SV Stangenrod. So sorgt er für faires Play bei vielen Jugend – und Seniorenspielen.

Stadbücherei Grünberg

Unsere Stadtbücherei befindet sich im alten Brauhaus am Winterplatz und bietet allen interessierten Personen auf 90 m² Fläche, ein umfangreiches Medienangebot, dass sich immer auf dem neuesten Stand befindet.

So wurde z.B. im Jahr 2012 die Bücherei von 393 aktiven Nutzern aufgesucht und insgesamt 16.919 Medien ausgeliehen.

Während den Öffnungszeiten an den Tagen: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, besteht die Möglichkeit für nur 0,10 € ein ausgewähltes Medium, für maximal 14 Tage, auszuleihen.

Weitere Informationen finden Sie unter der Homepage www.gruenberg.de – Kulturelles.

Über jeden bekannten und neuen Besucher (Entleiher) freut sich das Team.



Das ehemalige Brauhaus

„Grünberger Tafel“ und die „Grünberger Klamotte“

Seit über 20 Jahren ist die **Grünberger Tafel** mit zurzeit 75 ehrenamtlichen Personen, tätig. Momentan werden ca. 360 Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Das vorrangige Ziel der Tafel ist es, Bedürftige zu unterstützen. Die Lebensmittel werden dafür zuvor von verschiedenen Märkten eingesammelt, die die Grünberger Tafel unterstützen. Dies erfordert neben dem finanziellen Aufwand (Miete, Fahrzeuge) auch einen erheblichen logistischen Aufwand, der an 3 Tagen der Woche von den ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet wird. Die Tafel finanziert sich über Spenden, Fördermittel (z.B. LidlStiftung) und einen kleinen Unkostenbeitrag der Kunden. Die Mitarbeiter freuen sich über jede helfende Hand, da aus Alters-, Zeit-



und/ oder gesundheitlichen Gründen, leider auch der eine oder andere Ehrenamtliche aussteigen muss.

Die Klamotte, die sich im gleichen Gebäude wie die Grünberger Tafel befindet, besteht seit über 8 Jahren und ist an 2 Tagen in der Woche geöffnet. Sie wird von insgesamt 28 ehrenamtlichen Mitarbeitern geführt. Hier können die Kunden gebrauchte Kleidung und Schuhe, sowie andere Accessoires sehr günstig einkaufen. Darüber hinaus können durch die Einnahmen aus den Verkäufen, auch die eine oder andere Schul- und Kinderfreizeit finanziert werden und zu besonderen Anlässen auch Lebensmittelgutscheine verteilt werden. Kleiderspenden werden gerne, während der Öffnungszeiten Dienstags und Donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr, angenommen.



Die Freien Wähler beteiligen sich an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“

Auch in diesem Jahr wird in Hessen wieder Müll von Vereinen, Organisationen, Gruppierungen und Einzelpersonen gesammelt. Eine landesweite Aktion zu der das Umweltministerium aufruft.

Wie bereits seit vielen Jahren, beteiligen sich die Freien Wähler an der Aktion Sauberhaftes Hessen. Die Müllsammelaktion der FW Grünberg fand im Brunntental, dem Naherholungsgebiet von Grünberg, statt. Nur wenige Säcke Müll brauchten die Mitglieder der FW entlang den Hauptwegen aufzusammeln und ordnungs-

mäßig in die Container auf dem Bauhof der Stadt Grünberg entsorgen. Die Freien Wähler stellten erfreut fest, dass nur wenig Müll in diesem Gebiet weggeworfen und der Natur überlassen wird. Nur bei den aufgestellten Sitzbänken und Ruheplätzen stellte sich das Bild etwas anders dar. Trotz vorhandenen Mülleimer, wird hier doch einiges einfach daneben geworfen.

Weitere Aktionstage in 2014 sind:

Der Sauberhafte Schulweg am Mittwoch, den 02. Juli 2014.

Hessens Schülerinnen und Schüler machen rund um ihre Schulwege klar Schiff.

Der Sauberhafte Kindertag am Donnerstag, den 11. September 2014.

Hessische Kindergartenkinder sammeln Abfälle ein und machen ihre ersten Erfahrungen beim aktiven Umweltschutz.

Der Sauberhafte Geschäftstag, (der Termin wird noch bekannt gegeben).

Hessens Beschäftigte investieren eine Stunde ihrer Arbeitszeit in eine saubere Umwelt.

Werbung für die Landesgartenschau – 200 Kunstleitpfosten aufgestellt

Die Mitarbeiter des Bau- und Servicehof der Stadt Grünberg haben 200 Kunstleitpfosten entlang der B49 auf dem Grünstreifen vor der Gallushalle aufgestellt.

Diese werben für die Landesgartenschau, die vom 26.04.2014 bis 05.10.2014 in Gießen stattfindet.

Gestaltet wurden die Kunstleitpfosten von zahlreichen Institutionen, Vereinen und Privatpersonen. Richtig tolle Kunstwerke sind dort entstanden, die es lohnt anzuschauen.



Museumsbesuch der Freien Wähler

In den Räumen des Museums im Spital wurde die Sonderausstellung „Feste feiern in Grünberg“ präsentiert. Der erste Teil beinhaltet die 700 Jahrfeier der Stadt Grünberg im Jahre 1922. Der zweite Teil der Ausstellungsreihe befasste sich mit der 750 Jahrfeier in Grünberg im Jahre 1972. Ab dem 21. Februar wurde der Hessestag in den Sonderausstellungsräumen gezeigt. Neben 80 Fotografien vom Festzug wurde der Originalplan des Festzuges und der Feierlichkeiten präsentiert, der damals durch Markwart Müller-Hillebrand angefertigt wurde.



Die Mitglieder der Freien Wähler im Museum gemeinsam mit Volker Schlosser (FDP), auf dem Bild rechts

Besondere Beachtung fand die Urkunde über die Verleihung der Stadtrechte in lateinischer Sprache durch Landgraf Heinrich aus dem Jahr 1222. Die älteste Urkunde Grünbergs wurde vom Hessischen Staatsarchiv Darmstadt für die Dauer der Ausstellung zur Verfügung gestellt. Übersetzt wurde die Urkunde von Hans Heinrich Kaminsky von der Justus-Liebig-Universität Gießen. Beeindruckt waren die Freien Wähler auch von den Scherenschnitten der Künstlerin Ruth Lackemann, die gleichzeitig in der Studio – Ausstellung zu sehen waren.

Der vierte und letzte Teil der Sonderausstellung beschäftigte sich im April mit dem 10-jährigen Jubiläum des Freundeskreises Museum.

Impressum: **FW-blickpunkt** erscheint unregelmäßig und wird herausgegeben von den Freien Wählern Grünberg. Verantwortlich für den Inhalt:

Thomas Kreuder, Michael Becker
webmaster@fwg-gruenberg.de
Telefon/Fax: 06401 - 3384
Auflage dieser Ausgabe 6000 Stück.

Werden Sie Mitglied bei den Freien Wählern

Entsprechend der Satzung gestalten die Freien Wähler von Grünberg eine parteipolitisch ungebundene, ausschließlich sachbezogene und im Interesse der Einwohner der Stadt Grünberg liegende kommunalpolitische Tätigkeit. Wir suchen den Dialog mit unseren Mitbürger/innen und wollen als Bürger/innen der Großgemeinde Grünberg weiterhin Verantwortung für unsere Stadt übernehmen.

Wir **Freie Wähler** haben Werte wie Unabhängigkeit und Ehrlichkeit und treten für sie ein. Wir sind fest verwurzelt in unserer Heimat und blicken offen und optimistisch in die Zukunft.

Wir **Freie Wähler** entscheiden sachbezogen, ohne Fraktionszwang und unabhängig. Wir suchen den notwendigen Konsens in der Sache ohne politische Scheuklappen. Unterstützen Sie die Freien Wähler, machen Sie passiv oder aktiv mit. Der Jahresbeitrag beträgt 6,00 Euro und wird einmal pro Jahr vom Konto abgebucht.



Ihre Freien Wähler – Ansprechpartner vor Ort:

Beltershain:

Jürgen Hofacker, Tel. 06401-4558
Hartmut Sonnenburg, Tel. 06401-4371

Göbelnrod:

Marco Piontek, Tel. 06401-4247
Jens Müll, Tel. 06401- 951663
Claudia Schröder, Tel. 06401-408847

Grünberg:

Dirk Bender, Tel. 06401-2290361
Thomas Kreuder, Tel. 06401-3384
Sebastian Finck, Tel. 06401-409040
Silvia Mauch, Tel. 06401-951139
Susanne Dapper, Tel. 06401-7334

Harbach:

Fabian Schück, Tel. 06401-951509
Helmut Maul, Tel. 06401-221072

Weitershain:

Sascha Scheerer, Tel. 06634-917393

Lehnhelm:

Lothar Theis, Tel. 06401-220298
Bernhard Luft, Tel. 06401-221091
Daniela Jobst, Tel. 06401-61006

Lumda:

Burkhard Gunkel, Tel: 06401-4785

Queckborn:

Werner Sann, Tel. 06401-6611
Daniel Raschke, Tel. 06401-229567
Burkhard Jäger, Tel. 06401- 210222

Reinhardshain:

Burkhard Dörr, Tel. 06401-7166

Stangenrod:

Bettina Gill, Tel. 06401-220274

Seenbachgemeinden:

Eberhard Schlosser, Tel. 06400-7178
(Weickartshain, Lardenbach, Klein-Eichen und Stockhausen)

Herrn
Thomas Kreuder
Schulstr. 18
☎ (06401) 3384

35305 Grünberg



Beitrittserklärung zu den Freien Wähler – Grünberg

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu den Freien Wähler – Grünberg

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(Geburtsort)

(Wohnort)

(Straße)

(Telefon-Nr)

(E-Mail-Adresse)

Ich gestatte, dass die o.a. persönlichen Daten in der EDV gespeichert werden und für die laut Satzung festgelegten Zwecke benutzt werden können und erkläre, nicht Mitglied einer politischen Partei zu sein.

Grünberg, _____

(Unterschrift)

Einzugsermächtigung

Ich gestatte der FW - Grünberg, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto bei der

(Bank)

(BLZ)

(Kto-Nr.) abzubuchen.

Grünberg, _____

(Unterschrift)